

# Stadtführungen

## Morgenstund' ...

**Samstag, 2. September, 5:42 Uhr**

... ist in der Langener Koberstadt ein Erlebnis, besonders der Sonnenaufgang um 6:42 Uhr. Genießen Sie diese Zeit und das Erwachen der Natur bei einem morgendlichen Spaziergang zu einer großen Waldwiese. Auf dem gemütlichen Rückweg ist nach insgesamt zwei Stunden in einer Waldhütte eine Kaffeepause angedacht. Die Teilnehmer können gerne ihr Wissen über Wald und Flur, Tiere und Kultur einbringen.

Referent: Reinhold Werner

Bitte bei der vhs anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

## Langen per pedes

**Samstag, 2. September, 11 Uhr**

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

### Die Keimzelle der heutigen Stadt und was aus alter Zeit noch zu sehen ist

Ausgehend vom Stadtmodell im Rathaus wird der Weg zum Vierröhrenbrunnen und von dort aus weiter über die Stadtkirche zu den Resten der mittelalterlichen Befestigung der Stadt führen. Es wird sich herausstellen, dass Langen in früherer Zeit tatsächlich in überschaubarer Zeit zu durchqueren war.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe  
Teilnahmebeitrag: drei Euro  
Bitte bei der vhs anmelden.

## Gerichtslinde und Orte der Gerichtsbarkeit

**Samstag, 28. Oktober, 14 Uhr**

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Wo stand die Langener Gerichtslinde? Was passierte dort, und welche Art von Recht wurde dort gesprochen?

Kam der Kaiser im Mittelalter regelmäßig zum Gerichtstag, oder war es ein Zufall der Geschichte, dass Ludwig der Bayer 1338 am Vierröhrenbrunnen Gericht hielt? Bei dieser Führung werden Orte in Langen aufgesucht, an denen Rechtsprechung, Verbrechen und Strafvollzug stattfanden.

Referenten: Professor Frank Oppermann, Peter Holle und Heribert Gött

Teilnahmebeitrag: drei Euro  
Bitte bei der vhs anmelden.

## Alternativer Stadtrundgang

**Samstag, 30. September, 14 bis 16 Uhr**

Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

„Langen in der Nazizeit“ ist das Thema des alternativen Stadtrundganges zu Häusern und Plätzen, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten. Dabei werden auch die Stellen, an denen bisher Stolpersteine verlegt wurden, besucht. Die etwa zweistündige kostenlose Führung beschränkt sich auf den Altstadtbereich.

Rosi Steffens/Rainer Elsinger/Herbert Walter  
Anmeldung bei Herbert Walter, Telefon 06103 51873

Hinweisen möchten wir gerne auch auf die Veranstaltungen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins. Infos im Internet unter [www.vvv-langen.de](http://www.vvv-langen.de). Anmeldungen direkt beim VVV.

## Kontakt

vhs Langen  
Kulturhaus Altes Amtsgericht  
Darmstädter Straße 27  
63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60  
E-Mail: [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)  
Internet: [www.vhs-langen.de](http://www.vhs-langen.de)



**Heimatkundliche  
Führungen und Vorträge  
vhs Langen  
2. Halbjahr 2017**

# Langen - Tour de Natur II

## Mit Reinhold Werner

**Samstag, 21. Oktober, 15 bis 18 Uhr**

Treffpunkt: Freizeit- und Familienbad, Teichstraße 28, Eingangstor

Naturdenkmale, Teiche, Brunnen, ein Bach, Mühlen, Streuobstwiesen, Tonlager, Geschichte und Geschichten erwarten Sie bei dieser zweiten, rund dreistündigen Fahrradtour zwischen Paddelteich und Bahnhof. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Fahrrad verkehrssicher ist.

Kosten: 16,80 Euro

Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  
(Kurs-Nummer 18 im vhs-Programm 2/2017)

## Nachtwächterführung

### ... durch die Langener Altstadt

**Mittwoch, 8. November, 20 bis 21:30 Uhr**

Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Gewöhnlich finden Altstadtführungen bei Tage statt. Die Reize der Altstadt bei Dunkelheit zu sehen, dürfte für die Meisten neu sein. Gerd J. Grein wird in der Uniform eines Nachtwächters beim Schein der Laterne diese Aufgabe wahrnehmen.

Kosten: 8,40 Euro

Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  
(Kurs-Nummer 19 im vhs-Programm 2/2017)

## Vorträge

### Reformationsgeschichte(n) II Zwischen Reformation und Revolution

**Freitag, 3. November, 19:30 Uhr**

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

**Luther, Müntzer und die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit**

Der Abend ist den Folgen der mitteldeutschen Reformation gewidmet. Neben dem Blick auf einige der Schriften Martin Luthers wird der Blick auf seinen anfänglichen Schüler und Mitstreiter Thomas Müntzer gelenkt, der sich dann in einen erbitterten Gegner Luthers verwandelte. Die weiteren historischen Entwicklungen über die Einführung der neuen Konfession in Langen, Ereignisse im Kontext des sogenannten Bauernkriegs und die Frage, wer die von Erasmus Alberus erwähnten Schwärmer eigentlich waren, werden ebenfalls thematisiert.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: drei Euro

### Die Historie Langener Friedhöfe

**Samstag, 11. November 2017, 15 Uhr**

Friedhof Langen, Trauerhalle

Über einen Zeitraum von 2500 Jahren reicht in Langen die Historie der Friedhöfe. Von der Bestattungskultur der Hügelgräber in der Koberstadt aus der Hallstattzeit über den „Kirchhof“, den Friedhof vor dem Ort, bis hin zum heutigen Naturfriedhof spannt sich der Bogen in Wort und Bild. Alle Begräbnisstätten sind ein Spiegelbild der Langener Geschichte und haben ihre Spuren hinterlassen. Dem Bild-Vortrag schließt sich eine Teestunde an.

Eine Kooperationsveranstaltung mit den Kommunalen Betrieben Langen.  
Referent: Reinhold Werner



### Zwischen Heimat und Exotik: Die Nachwirkungen Karl Mays und Georg Forsters

**Freitag, 15. Dezember, 19:30 Uhr**

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Der Reiseschriftsteller Karl May beging in diesem Jahr seinen 175. Geburtstag. In heute kaum mehr nachvollziehbarem Maße hat der Sachse das Bild auf seine Zeitgenossen geprägt. Es mag daher auf den ersten Blick absurd erscheinen, einen echten Reisenden und wissenschaftlichen Pionier wie Georg Forster mit Karl May zu vergleichen, dessen Reiseerfahrungen äußerst dürftig waren. Allerdings, und das verbindet den echten Weltreisenden mit unserem

Großraum, war Forster in der sogenannten Mainzer Republik ein Vorkämpfer für Demokratie auch in unseren Breiten.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: drei Euro

### Langener Naturdenkmale - Wenn diese Bäume sprechen könnten

**Dienstag, 16. Januar 2018, 19:30 Uhr**

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

In diesem Bildvortrag sehen Sie Bilder von elf Langener Naturdenkmalen, alte Bäume an exponierten Stellen von zwei Naturschutzgebieten und einem Flächendenkmal, fotografiert zu allen vier Jahreszeiten. Dazu erfahren Sie in Geschichte und Geschichten, was diese Bäume an ihrem Standort im Laufe ihres langen Baumlebens schon alles gesehen und gehört haben und was sich in Zukunft bei ihnen verändert. Heimatkunde der besonderen Art.

Referent: Reinhold Werner

Eintritt: drei Euro

## Museumsführung

### Aspekte Langener Geschichte

**Samstag, 30. September, 11 Uhr**

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

### Herrschaftsgeschichte(n): Besitzverhältnisse und politische Entwicklung im Laufe der Jahrhunderte

Der Rundgang durch die Sammlungen soll die politische Geschichte Langens verdeutlichen. Dabei spielt auch die Frage der Topographie eine Rolle, die in der Römerzeit und dann im 19. Jahrhundert die Entwicklung des Ortes geprägt haben. Urkunden, Modelle und Exponate der Macht lassen die Kontinuität und die Veränderung erkennen.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: drei Euro

Bitte bei der vhs Langen anmelden.